

3706/AB
= Bundesministerium vom 07.12.2020 zu 3699/J (XXVII. GP)
bmafj.gv.at
 Arbeit, Familie und Jugend

Mag. (FH) Christine Aschbacher
 Bundesministerin

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

christine.aschbacher@bmafj.gv.at
 +43 1 711 00-0
 Untere Donaustraße 13-15, 1020 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.653.082

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)3699/J-NR/2020

Wien, am 07. Dezember 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Wolfgang Zanger und weitere haben am 08.10.2020 unter der **Nr. 3699/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Insolvenz der ATB Spielberg GmbH** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2

- *Kam es im Zeitraum 2015-2020 zu Arbeitsmarktförderungsmaßnahmen (Kurzarbeit, Schulungsmaßnahmen usw.) gegenüber folgenden Firmen:*
 - *ATB Spielberg GmbH*
 - *ATB Austria Antriebstechnik Aktiengesellschaft*
 - *WOLONG INVESTMENT GmbH*
- *Wenn ja, in welcher Höhe und für welchen Zeitraum bzw. zu welchem Zeitpunkt für die einzelnen Firmen:*
 - *ATB Spielberg GmbH*
 - *ATB Austria Antriebstechnik Aktiengesellschaft*
 - *WOLONG INVESTMENT GmbH*

Ich ersuche um Verständnis, dass aus datenschutzrechtlichen Gründen (§ 1 DSG) von der Beantwortung dieser Fragen Abstand genommen werden muss.

Zu den Fragen 3 und 4

- *Kam es zu einer Kontaktaufnahme bzw. zu Gesprächen und Interventionen gegenüber dem Bundesministerium für Arbeit, Jugend und Familie bzw. Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (2017-2019) bzw. Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (2015-2017) bzw. einzelnen Organwaltern für die einzelnen Firmen:*
 - ATB Spielberg GmbH
 - ATB Austria Antriebstechnik Aktiengesellschaft
 - WOLONG INVESTMENT GmbH
- *Wenn ja, fanden solche Kontaktaufnahmen bzw. Gespräche und Interventionen durch den Wirtschaftskammervizepräsidenten SPÖ-NAbg. Dr. Christoph Matznetter oder / und NAbg. a.D. Dr. Peter Wittmann statt?*

Es fand ein Gespräch mit der Arbeiterkammer Steiermark, dem Betriebsrat von ATB Spielberg GmbH und Mitgliedern der steirischen Landesregierung statt.

Nach den mir vorliegenden Informationen kam es zu keiner weiteren Kontaktaufnahme bzw. zu keinen Gesprächen und Interventionen.

Mag. (FH) Christine Aschbacher

